

Samstag, 02. September 2023, Werra Rundschau / Lokales

# „Sandhasen“ feiern vier Tage

## Mitglieder vom Verein für Kultur und Tradition sind bereits im Heimatfestfieber

VON HARALD TRILLER



Voller Vorfreude auf das Fest: die Aktiven des Vereins für Kultur und Tradition, die das Heimatfest in Grebendorf ausrichten. Foto: Harald Triller

**Grebendorf** – Die Rückkehr zur Normalität hat bereits im Vorjahr hohe Wellen geschlagen. Nachdem der Verein für Kultur und Tradition, der sich 2005 eigens vor dem Hintergrund formiert hat, um fortan das Heimatfest in Grebendorf mit vielen Reformen neu zu gestalten, das Dorffest 2020 wegen der Pandemie auf „null“ herunterfahren musste und auch 2021 nur eine abgespeckte Version an einem Tag mit Alleinunterhalter genehmigt bekam, konnte 2022 wieder aus den Vollen geschöpft werden.

Und auch jetzt stehen die 25 aktiven Mitglieder um den Vorsitzenden Marcel Imm und Stellvertreter Mathis Bebendorf schon wieder unter Strom und fiebern dem viertägigen Heimatfest vom 8. bis zum 11. September entgegen. „Ja, wir sind heiß, wir wollen mit unseren Einwohnern und den vielen auswärtigen Gästen, die wir an allen Tagen erwarten, ein schönes Fest in friedlicher Atmosphäre im Dorf der Sandhasen feiern“, verspricht Marcel Imm die uneingeschränkte organisatorische Einsatzbereitschaft seines Teams, dem im geschäftsführenden Vorstand noch Kassiererinnen Luzie Hornig, ihr Stellver-

treter Andreas Hobbie sowie Schriftführerin Luisa Gier und deren „Vize“ Jonas Schnitzer angehören.

### Der Freitag

Der Startschuss erfolgt wieder am Freitag um 18 Uhr. Während in den Straßengemeinschaften und zentral am Anger bereits tüchtig die Girlanden gewickelt werden, dürfen sich Bürgermeister Gerhold Brill und Ortsvorsteher Christian Menthe auf ein besonderes Zeremoniell freuen, sie werden nämlich mit musikalischen Klängen vom Rathaus abgeholt und zur offiziellen Eröffnungszeremonie zum Dorfmittelpunkt geleitet.

Der Freitag findet die Fortsetzung im Festzelt, wo DJ Ben E einmal mehr ab 21 Uhr zur „Summer-Night-Bash“ mit seiner ausgewogenen Musik, die alle Generationen anspricht, einlädt.

Die Einwohner dürfen sich darüber hinaus auf Ständchen freuen, denn das Trompetencorps Meinhard zieht unter der Leitung von Lisa Reinhardt wie gewohnt durch die Straßen, ehe die Spielleute im Gasthaus zum Sandhasen selbst eine Festgirlande wickeln.

### Der Samstag

Auch am Samstag sind die TCM-Musiker, diesmal zusammen mit dem Fanfarenzug der Feuerwehr Meinhard, beim Maienzug gefordert, ab 10 Uhr begleiten die beiden Gruppen die Mädchen und Jungen der Meinhard-Schule und des Kindergartens. Start ist an der Neueröder Straße, Ziel wird, wie schon zuletzt, der Festplatz sein. „Wir sehen dort ein größeres Sicherheitspotenzial als am Anger und wollen außerdem unsere Schausteller, die am Samstag schon vormittags geöffnet haben, unterstützen“, konstatiert Marcel Imm, der parallel dazu alle Kinder mit den Eltern sowie den Omis und Opas zum Kinderfest auf den Festplatz ruft, wo auch eine kleine Tombola für die Mädchen und Jungen initiiert wird. Am Abend begrüßt ab 21 Uhr die Rock-, Pop-, Schlager-Band „Timeless“ die Zeltbesucher. Die fünf Musiker aus dem Eichsfeld versprechen mit ihrer Sängerin Janine eine lange und abwechslungsreiche musikalische Nacht.

### Der Sonntag

Angeführt von den Symbolfiguren, den Grebendorfer Sandhasen, setzt sich am Sonntag um 14 Uhr der Festzug in Bewegung, der musikalisch vom Trompetencorps Meinhard, dem Fanfarenzug Meinhard und der Marching Band Dietemann aus Eschwege begleitet wird. Marcel Imm: „Wir hoffen wieder, da wir kein Motto ausgegeben haben, auf viele interessante Motivwagen

und auch Fußgruppen, die uns und den Schaulustigen an den Straßenrändern Darbietungen voller Ideenvielfalt präsentieren“, rührt er die Werbetrömmel für die anschließende Tombola mit wertvollen Preisen. Der Losverkauf beginnt, während die am Umzug beteiligten Musikgruppen zur Unterhaltung der Zeltbesucher aufspielen. Der Sonntag klingt dann bei Konservenmusik aus.

## Der Montag

Um 11 Uhr öffnet der Festwirt am Montag die Zeltplane zum Frühschoppen mit dem Volksmusikduo „Die Gipfelstürmer“ aus dem thüringischen Leimbach. „Unsere Grillmeisterin bietet im Verlauf des Frühschoppens verschiedene Mittagsgerichte zu bestellen. Entsprechende Bestelllisten liegen während der Heimatfesttage bei ihr am Verkaufsstand aus“, so Marcel Imm, der zum Finale schwenkt. „Früher wurde der Strohmann immer am Dienstag als Ausklang des Heimatfestes am Weidenrain in einer externen Zeremonie verbrannt.

Wir haben diesen Zopf aber mittlerweile abgeschnitten und laden bereits für Montag um 18 Uhr zum offiziellen Begraben unserer Traditionsveranstaltung auf den Festplatz am Ziegelweg ein.“ Und Marcel Imm zieht abschließend noch eine weitere neue Variante aus dem Ärmel: „Wir bereiten am Sonntag und am Montag einen kleinen, aber feinen Biergarten in unmittelbarer Nähe des Zeltes vor, den auch der Festwirt betreibt.“